

Dank, Anbetung sei geweiht

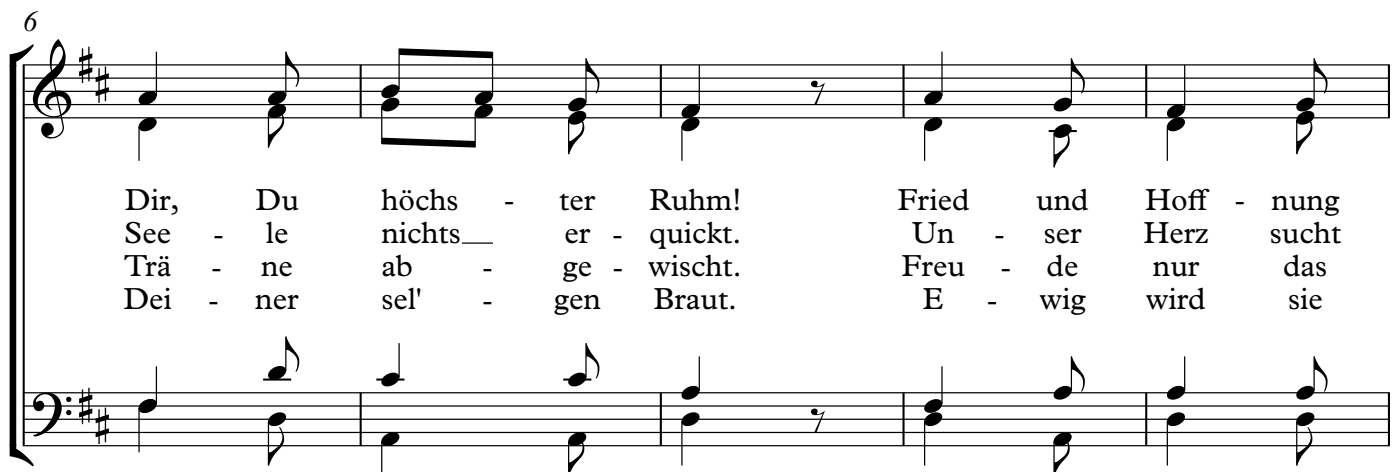
Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)



1. Dank, An - be - tung sei ge - wei - het, Je - su,
2. Um uns her ist ei - ne Wüs - te, wo die
3. Dann ist je - der Schmerz ge - stil - let, je - de
4. Kron und Zep - ter wirst Du tei - len dort mit

6



Dir, Du höch - ter Ruhm! Fried und Hoff - nung
See - le nichts er - quickt. Un - ser Herz sucht
Trä - ne ab - ge - wischt. Freu - de nur das
Dei - ner sel' - gen Braut. E - wig wird sie

11



uns er - freu - et, seit Du weilst im Hei - lig - tum.
je - ne Küs - te, wo das Au - ge Dich er - blickt.
Herz er - fül - let, sel' - ge Freu - de un - ver - mischt.
bei Dir wei - len, die hier glau - bend Dir ver - traut.

17

Nich - tig sind die Er - den - freu - den, wert - los
 Nicht mehr lan - ge wird es wä - ren, und die
 Die - se Welt, wo Du ge - lit - ten, die auch
 Schau - end ih - re Füll und Ha - be, preist sie

22

Er - den - gü - ter jetzt. Mag hie - nie - den al - les
 Nacht ist ganz vor - bei, dann wird al - les Dich ver -
 uns ver - warf mit Dir, sieht ver - herr - licht Dich in -
 Dich ohn Un - ter - lass. Doch dass Du bist ih - re

28

schei - den, al - les wird durch Dich er - setzt.
 eh - ren, und die Schöp - fung selbst wird frei.
 mit - ten Dei - ner Heil' - gen, eins mit Dir.
 Ga - be, bleibt der Freu - de höchs - tes Maß.